



# SAP veröffentlicht Ergebnisse für Q1 2023

Sofern nicht anders vermerkt, basieren alle Zahlen in dieser Quartalsmitteilung auf Ergebnissen des SAP-Konzerns aus fortgeführten Geschäftsbereichen.

- Clouderlöse steigen um 24 % bzw. währungsbereinigt um 22 % und um 1 Prozentpunkt gegenüber dem Vorquartal. Erlöse für SAP S/4HANA Cloud steigen um 77 % bzw. währungsbereinigt um 75 %.
- Current Cloud Backlog steigt sowohl nominal als auch währungsbereinigt um 25 %, Wachstumssteigerung gegenüber dem Vorquartal von 1 Prozentpunkt.
- Cloudbruttoergebnis (IFRS) erhöht sich um 28 %, Cloudbruttoergebnis (Non-IFRS) erhöht sich um 28 % bzw. währungsbereinigt um 27 % und trägt zu zweistelligem Wachstum beim Betriebsergebnis (Non-IFRS) bei.
- Betriebsergebnis (IFRS) sinkt um 45 %, Betriebsergebnis (Non-IFRS) erhöht sich um 12 % bzw. währungsbereinigt um 12 %.
- Ausblick für 2023 wurde aktualisiert, um die erwartete Veräußerung von Qualtrics widerzuspiegeln. SAP bestätigt Ausblick für fortgeführte Geschäftsbereiche einschließlich erwarteter Beschleunigung des Wachstums bei Umsatzerlösen und Betriebsergebnis.

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet

Umsatzerlöse	Cloud- & Softwareerlöse	Clouderlöse	S/4HANA Clouderlöse
<b>7.441</b>	<b>6.358</b>	<b>3.178</b>	<b>716</b>
▲ +10 % (+9 % währungsb.)	▲ +10 % (+8 % währungsb.)	▲ +24 % (+22 % währungsb.)	▲ +77 % (+75 % währungsb.)
Anteil besser planbarer Umsatzerlöse		Current Cloud Backlog	S/4HANA Current Cloud Backlog
<b>82 %</b>		<b>11.148</b>	<b>3.418</b>
▲ +1 Pp		▲ +25 % (+25 % währungsb.)	▲ +78 % (+79 % währungsb.)

Konzern-Bruttoergebnis (Bruttomarge in %)	Cloud-Bruttoergebnis (Cloud-Bruttomarge in %)	Betriebsergebnis	Ergebnis je Aktie (in €)	
IFRS	IFRS	IFRS	IFRS unverwässert	
<b>5.284 (71,0 %)</b>	<b>2.239 (70,5 %)</b>	<b>803</b>	<b>0,35</b>	
▲ +8 %	▲ +28 %	▼ -45 %	▼ -60 %	
Non-IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS	Verwässert	Non-IFRS unverw.
<b>5.427 (72,9 %)</b>	<b>2.269 (71,4 %)</b>	<b>1.875</b>	<b>0,35</b>	<b>1,08</b>
▲ +10 % (+9 % währungsb.)	▲ +28 % (+27 % währungsb.)	▲ +12 % (+12 % währungsb.)	▼ -60 %	▲ +8 %



**Christian Klein, Vorstandssprecher:**

„Wir haben eine wichtige neue Phase in unserer strategischen Transformation erreicht: Unsere Umsatzerlöse und das Ergebnis zeigen deutlich, dass wir den entscheidenden Wendepunkt im vierten Quartal 2022 hinter uns gelassen haben. Unsere hohe Wachstumsdynamik im Cloudgeschäft setzt sich fort und trägt damit zum starken Anstieg unserer Umsatzerlöse und zum zweistelligen Wachstum beim Betriebsergebnis (Non-IFRS) in diesem Quartal bei.“



**Dominik Asam, Finanzvorstand:**

„Wir hatten einen guten Start in das Jahr. Ich freue mich, nun Teil eines Unternehmens zu sein, das die Erwartungen erfüllt und weiterhin auf dem richtigen Weg ist. Wir haben das Umsatzwachstum beschleunigt und im ersten Quartal bereits ein zweistelliges Wachstum beim Betriebsergebnis (Non-IFRS) erreicht. Unsere Ergebnisse schaffen eine solide Grundlage für unseren Ausblick für das Gesamtjahr und ermöglichen uns, 2023 zu profitablen Wachstum zurückzukehren. Uns ist es nach wie vor sehr wichtig, unsere Strategie klar zu kommunizieren und konsequent umzusetzen.“

**Walldorf – 21. April 2023.**

Die SAP SE hat heute die Ergebnisse für das erste Quartal 2023 (1. Januar – 31. März) veröffentlicht.

Im ersten Quartal 2023 wurde der Qualtrics-Konzern („Qualtrics“) nach IFRS 5 als aufgegebenen Geschäftsbereich eingestuft. Der Beitrag von Qualtrics ist daher in der Darstellung der fortgeführten Geschäftsbereiche der SAP nicht enthalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt (N) Aufgegebene Geschäftsbereiche. Nähere Informationen zu Änderungen in der Darstellung und den Angaben der SAP finden Sie in der aufgezeichneten Informationsveranstaltung (in englischer Sprache) unter <https://www.sap.com/investors/de/reports/reporting-framework.html>.

**Finanzielle Ergebnisse****Wesentliche Finanzkennzahlen – Erstes Quartal 2023**

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS <sup>1</sup>			
	Q1 2023	Q1 2022	Δ in %	Q1 2023	Q1 2022	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Clouderlöse	3.178	2.565	24	3.178	2.565	24	22
Davon SAP S/4HANA Clouderlöse	716	404	77	716	404	77	75
Softwarelizenzen	276	317	-13	276	317	-13	-13
Softwaresupport	2.905	2.923	-1	2.905	2.923	-1	-1
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	3.180	3.240	-2	3.180	3.240	-2	-2
Cloud- und Softwareerlöse	6.358	5.806	10	6.358	5.806	10	8
Umsatzerlöse	7.441	6.773	10	7.441	6.773	10	9
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	82	81	+1 Pp	82	81	+1 Pp	
Betriebsergebnis	803	1.471	-45	1.875	1.676	12	12
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	403	1.016	-60	1.254	1.171	7	
Gewinn (Verlust) nach Steuern <sup>2</sup>	509	632	-19	1.587	1.166	36	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,35	0,87	-60	1,08	1,00	8	
Verw. Ergebnis je Aktie (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,35	0,87	-60				
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) <sup>2</sup>	0,41	0,63	-35	1,27	1,00	27	
Verw. Ergebnis je Aktie (in €) <sup>2</sup>	0,41	0,63	-35				
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.311	2.465	-6				
Free Cashflow				1.955	2.159	-9	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. März)	105.132	104.670	0				

<sup>1</sup> Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

<sup>2</sup> Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



## Die Ergebnisse im Detail<sup>1</sup>

### Erstes Quartal 2023

Der Current Cloud Backlog wuchs um 25 % auf 11,15 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 25 % und verzeichnete eine Wachstumssteigerung gegenüber dem Vorquartal von 1 Prozentpunkt. Der Current Cloud Backlog von SAP S/4HANA Cloud stieg um 78 % auf 3,42 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 79 %.

Im ersten Quartal erhöhten sich die Clouderlöse um 24 % auf 3,18 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 22 % und um 1 Prozentpunkt im Vergleich zum Vorquartal. Die Erlöse für SAP S/4HANA Cloud erhöhten sich um 77 % auf 716 Mio. € beziehungsweise währungsbereinigt um 75 %.

Gestützt durch einige größere Geschäftsabschlüsse, sanken die Softwarelizenzerlöse um moderate 13 % auf 276 Mio. € beziehungsweise währungsbereinigt um 13 %. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 10 % auf 6,36 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 8 %. Die Serviceerlöse erhöhten sich um 12 % auf 1,08 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 11 %. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 10 % auf 7,44 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 9 %.

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im ersten Quartal um 1 Prozentpunkt auf 82 %.

Das Cloudbruttoergebnis stieg um 28 % (IFRS) auf 2,24 Mrd. € beziehungsweise um 28 % (Non-IFRS) auf 2,27 Mrd. € und um 27 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Betriebsergebnis (IFRS) verringerte sich um 45 % auf 803 Mio. €. Der Rückgang ist vorwiegend auf den Anstieg der anteilsbasierten Vergütungen zurückzuführen, der die Kurssteigerung im ersten Quartal im Vergleich zum Kursrückgang in der gleichen Periode des Vorjahres widerspiegelt. Auf das Betriebsergebnis (IFRS) wirkten sich außerdem Restrukturierungsaufwendungen in Verbindung mit dem gezielten Restrukturierungsprogramm sowie Aufwendungen aus einer Rückstellung für bereits bestehende Angelegenheiten der regulatorischen Compliance aus (weitere Informationen siehe Abschnitt (D) Basis der Non-IFRS-Darstellung). Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) erhöhte sich um 12 % auf 1,87 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 12 %.

Das Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS) sank daher um 60 % auf 0,35 €. Das Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS) stieg um 8 % auf 1,08 €. Die effektive Steuerquote (IFRS) betrug 40,5 % und 28,3 % (Non-IFRS). Für IFRS-Zahlen resultierte die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aus Änderungen bei nicht abzugsfähigen Aufwendungen und Wertberichtigungen auf latente Steueransprüche. Für Non-IFRS-Zahlen finden die Änderungen bei nicht abzugsfähigen Aufwendungen durch die entsprechenden Anpassungen der Vorsteuergrößen keine Anwendung.

Der Free Cashflow verringerte sich um 9 % in erster Linie aufgrund des Verkaufs von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im vierten Quartal des Vorjahres, der das erste Quartal belastete.

### Auswirkungen des Krieges in der Ukraine

Die Einstellung unserer Geschäftsaktivitäten in Russland und Belarus ist fast abgeschlossen. Sollte sich die Lage über das aktuelle Maß hinaus weiter verschärfen, könnte dies für unsere Geschäftsaktivitäten möglicherweise erhebliche negative Folgen haben.

<sup>1</sup> Die Ergebnisse für das erste Quartal 2023 waren auch von anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 23 dieses Dokuments.



## Business Highlights

Kunden auf der ganzen Welt haben sich im ersten Quartal weiterhin für RISE with SAP entschieden, um die durchgängige Transformation ihres Unternehmens voranzutreiben. Zu diesen Kunden gehören die BMW Group, DOLCE & GABBANA, GAMA, GlasfaserPlus, die Regierung der kanadischen Provinz Manitoba, Henkel, KANSAI PAINT CO, Lingong Heavy Machinery, MLS, die NEC Networks & System Integration Corporation, Pastificio Rana, Sempra Infrastructure, Sodexo BRS, Sri Intellectual, Thales Defense & Security Inc., VEM Conveniência und Zagis.

Advanced Micro Devices, Air India, Aurobay, FLYING WHALES, die Hengan Group, die JFE Steel Corporation, Ourofino Agrociência, REPETCO Innovations und Shinsegae International nahmen im ersten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP S/4HANA Cloud auf.

Vertragsabschlüsse über das gesamte SAP-Lösungsportfolio hinweg wurden unter anderem mit folgenden Schlüsselkunden erzielt: A.S. Watson, BayWa, die Berlin Hyp, Brisanet, Dr. Martens (Airwair International Limited), Envision Energy, Grupo Estrella Blanca, Grupo Minero Bacis, Haffner Energy, HCLTech, die Hitachi High-Tech Corporation, N+, NTT DATA Business Solutions, die Lee Kum Kee Sauce Group, SMA Solar Technology, Soleum, das Universitätsklinikum Bonn und die Whirlpool Corporation. Zahlreiche Kunden nahmen auch den Produktivbetrieb mit SAP-Lösungen auf, darunter Dexco, DKSH Holding Limited, Larsen & Toubro Limited und Wipro.

Die SAP verzeichnete im ersten Quartal in allen Regionen eine starke Entwicklung bei den Clouderlösen. Brasilien, Deutschland und Indien verbuchten ein herausragendes Wachstum bei den Clouderlösen, während China, Japan, Mexiko, die Niederlande, die Schweiz und die USA ein besonders starkes Ergebnis erzielten.

Die SAP hat eine Dividende von 2,05 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2022 vorgeschlagen. Dies entspricht einer Erhöhung um 5 % im Vergleich zur regulären Dividende für das Geschäftsjahr 2021. Die Dividende bedarf der Zustimmung der Aktionäre im Rahmen der kommenden Hauptversammlung, die am 11. Mai 2023 stattfinden wird.

Am 1. Februar 2023 haben die SAP und Red Hat, Inc., der weltweit führende Anbieter von Open-Source-Lösungen, die Erweiterung ihrer Partnerschaft angekündigt, mit der die Nutzung und Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux durch die SAP deutlich verstärkt werden soll.

Am 8. Februar hat die SAP eine strategische Partnerschaft mit der Merck KGaA bekannt gegeben, deren Ziel es ist, gemeinsam nachhaltige Innovationen voranzutreiben. Im Rahmen der Zusammenarbeit soll die Migration der Systeme der Merck KGaA in die Cloud weiter beschleunigt werden. Dafür setzt das Unternehmen auf RISE with SAP und SAP S/4HANA Cloud als Kernelement.

Am 22. Februar hat die SAP bekannt gegeben, dass der Aufsichtsrat der SAP SE Dr. h. c. Punit Renjen zur Wahl als neues Aufsichtsratsmitglied nominiert hat und Dr. Renjen als designierten Nachfolger des Vorsitzenden, Prof. Dr. Hasso Plattner, vorschlägt.

Am 2. März hat die SAP bekannt gegeben, dass der Jahresbericht Form 20-F für das Berichtsjahr, das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangen ist, bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurde und der Integrierte Bericht der SAP für das Jahr 2022 unter [www.sapintegratedreport.de](http://www.sapintegratedreport.de) zur Verfügung steht.

Am 8. März hat die SAP mit der Lösung SAP Datasphere die nächste Generation ihres Portfolios für das Datenmanagement vorgestellt. Darüber hinaus hat die SAP strategische Partnerschaften mit den branchenführenden Daten- und KI-Unternehmen Collibra NV, Confluent Inc., Databricks Inc. und DataRobot Inc. angekündigt.

Am 13. März hat die SAP bekannt gegeben, dass sie der Veräußerung der von ihr an der Qualtrics International Inc. gehaltenen 423 Millionen Aktien im Rahmen der Übernahme von Qualtrics durch Silver Lake und die mit ihr verbundenen Fonds sowie durch Canada Pension Plan Investment Board zustimmt. Bei einem Kaufpreis von 18,15 US\$ pro Aktie in bar entspricht die Transaktion einem Unternehmenswert von Qualtrics von ungefähr 12,5 Mrd. US\$ auf vollständig verwässelter Basis. Dies bedeutet einen Aufschlag von 73 % gegenüber dem durchschnittlichen 30-Tage-Handelskurs vor der Ankündigung der SAP, einen Verkauf zu prüfen (circa 62 % Aufschlag gegenüber dem unbeeinflussten Schlusskurs am 25. Januar 2023). Die SAP-Beteiligung wird für rund 7,7 Mrd. US\$ erworben. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen behördlichen Genehmigungen und Abschlussbedingungen.

Am 16. März hat die SAP bekannt gegeben, dass sie eine neue revolvierende und an Nachhaltigkeitskriterien gebundene Kreditfazilität in Höhe von 3 Mrd. € abgeschlossen hat. Die Kreditlinie hat eine Laufzeit von fünf Jahren mit zwei Verlängerungsoptionen über jeweils ein Jahr.



Am 21. März hat die SAP die Lösung GROW with SAP angekündigt. Das neue Angebot soll mittelständischen Kunden die Einführung einer cloudbasierten ERP-Lösung ermöglichen, die ihnen hohe Geschwindigkeit, Planungssicherheit und kontinuierliche Innovationen bietet. Das umfassende Angebot basiert auf SAP S/4HANA Cloud, Public Edition und der SAP Business Technology Platform.

Am 31. März hat die SAP bekannt gegeben, dass der SAP-Aufsichtsrat beschlossen hat, die bis 2024 laufenden Vorstandsverträge von Julia White, Chief Marketing & Solutions Officer, und von Scott Russell, Vorstand Customer Success, für jeweils drei Jahre bis 2027 zu verlängern. Darüber hinaus wird Sabine Bendiek, Chief People & Operating Officer und Arbeitsdirektorin, auf eigenen Wunsch ihren Vorstandsvertrag nicht verlängern. Ihr Vertrag endet am 31. Dezember 2023.

## Segment-Ergebnisse auf einen Blick

Das berichtspflichtige Segment der SAP hat sich folgendermaßen entwickelt:

### Applications, Technology & Services<sup>1</sup>

Q1 2023

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungsbereinigt
SaaS <sup>2</sup>	2.204	25	23
PaaS <sup>3</sup>	482	47	45
IaaS <sup>4</sup>	200	-12	-13
Clouderlöse	2.886	24	23
Cloudbruttoergebnis	1.990	30	28
Segmenterlöse	7.143	9	8
Segmentergebnis	2.103	12	12
SaaS <sup>2</sup> (in %)	68,8	0,3Pp	0,5Pp
PaaS <sup>3</sup> (in %)	84,3	3,6Pp	4,1Pp
IaaS <sup>4</sup> (in %)	33,6	6,3Pp	9,0Pp
Segmentmarge (in %)	29,4	0,7Pp	0,9Pp

<sup>1</sup> Vorperioden wurden entsprechend der neuen Darstellung der Segmente angepasst.

<sup>2</sup> Software as a Service

<sup>3</sup> Platform as a Service

<sup>4</sup> Infrastructure as a Service

Im ersten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment AT&S um 9 % im Vergleich zum Vorjahr auf 7,14 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 8 %. Dies war in erster Linie auf ein starkes Wachstum der Clouderlöse durch SAP S/4HANA und die SAP Business Technology Platform zurückzuführen. Die Softwarelizenzenerlöse sanken, da immer mehr Kunden für den Umstieg in die Cloud unser Angebot RISE with SAP wählten. Die Serviceerlöse im Segment wuchsen um 12 % im Vergleich zum Vorjahr auf 1,08 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 11 %.

## Cloudkennzahlen Q1 2023

Millionen €, falls nicht anders bezeichnet (non-IFRS)	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungsbereinigt
<b>Current Cloud Backlog</b>			
<b>Summe</b>	<b>11.148</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
davon SAP S/4HANA	3.418	78	79
<b>Clouderlöse</b>			
SaaS <sup>1</sup>	2.496	24	22
PaaS <sup>2</sup>	482	47	45
IaaS <sup>3</sup>	200	-12	-13
<b>Summe</b>	<b>3.178</b>	<b>24</b>	<b>22</b>



Millionen €, falls nicht anders bezeichnet (non-IFRS)	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in % währungsbereinigt
davon SAP S/4HANA	716	77	75
<b>Cloudbruttoergebnis</b>			
SaaS <sup>1</sup>	1.796	25	23
PaaS <sup>2</sup>	406	54	53
IaaS <sup>3</sup>	67	8	16
<b>Summe</b>	<b>2.269</b>	<b>28</b>	<b>27</b>
<b>Cloudbruttomarge (in %)</b>			
SaaS <sup>1</sup> (in %)	71,9	0,3 Pp	0,5 Pp
PaaS <sup>2</sup> (in %)	84,3	3,6 Pp	4,1 Pp
IaaS <sup>3</sup> (in %)	33,6	6,3 Pp	9,0 Pp
<b>Summe</b>	<b>71,4</b>	<b>2,5 Pp</b>	<b>2,9 Pp</b>

<sup>1</sup> Software as a Service: SaaS umfasst alle anderen Produkte, die nicht in PaaS und IaaS enthalten sind.

<sup>2</sup> Platform as a Service: PaaS enthält hauptsächlich die SAP Business Technology Platform und SAP Signavio.

<sup>3</sup> Infrastructure as a Service: Der größte Teil von IaaS betrifft Lösungen der SAP HANA Enterprise Cloud.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten. Die Ergebnisse für das erste Quartal 2023 waren auch von anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 23 dieses Dokuments.



## Ausblick

Aufgrund der erwarteten Veräußerung von Qualtrics aktualisiert die SAP ihren Ausblick für das Gesamtjahr 2023, um nur fortgeführte Geschäftsbereiche abzubilden.

### Finanzieller Ausblick für 2023

	Ist-Wert 2022 (fortgeführte Geschäftsbereiche)	Ausblick für 2023 (zum 26. Januar)	Anpassung für aufgegebene Geschäftsbereiche	Ausblick für 2023 (fortgeführte Geschäftsbereiche)
Clouderlöse (währungsbereinigt)	11,43 Mrd. €	15,3 Mrd. € – 15,7 Mrd. €	1,3 Mrd. €	14,0 Mrd. € – 14,4 Mrd. € +23 % bis +26 %
Cloud- und Softwareerlöse (währungsbereinigt)	25,39 Mrd. €	28,2 Mrd. € – 28,7 Mrd. €	1,3 Mrd. €	26,9 Mrd. € – 27,4 Mrd. € +6 % bis +8 %
Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt)	7,99 Mrd. €	8,8 Mrd. € – 9,1 Mrd. €	0,2 Mrd. €	8,6 Mrd. € – 8,9 Mrd. € +8 % bis +11 %
Anteil besser planbarer Umsätze	79 %	etwa 83 %	k. A.	etwa 82 %
Free Cashflow	k. A.	etwa 5,0 Mrd. €	0,1 Mrd. €	etwa 4,9 Mrd. €
Effektive Steuerquote (IFRS)	32,0 %	28,0 % – 32,0 %	k. A.	28,0 % – 32,0 %
Effektive Steuerquote (Non-IFRS)	29,6 %	26,0 % – 28,0 %	k. A.	26,0 % – 28,0 %

Die Anpassung für die Clouderlöse und das Betriebsergebnis basiert auf dem Ausblick für Qualtrics für das Jahr 2023, wie am 25. Januar von Qualtrics veröffentlicht. Sofern keine entsprechende Prognose vorliegt, basieren die Kenngrößen für den finanziellen Ausblick auf dem Analystenkonsens zu Qualtrics für das Jahr 2023 vom 19. April.

Der mit Abschluss der Transaktion realisierte Veräußerungsgewinn wird in den Gewinn (Verlust) nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen einbezogen werden. Die Veräußerung wird sich nicht auf das Betriebsergebnis oder den Free Cashflow aus fortgeführten Geschäftsbereichen auswirken.

Die SAP bestätigt ihre Erwartungen, die ihrem Ausblick für das Jahr 2023 für fortgeführte Geschäftsbereiche zugrunde liegen, aktualisiert jedoch nun ihren Ausblick für 2023, um die erwartete Veräußerung von Qualtrics widerzuspiegeln, und erwartet, dass

- die Clouderlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 14,0 Mrd. € und 14,4 Mrd. € liegen werden (2022: 11,43 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 23 % bis 26 %.



- die Cloud- und Softwareerlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 26,9 Mrd. € und 27,4 Mrd. € liegen werden (2022: 25,39 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 6 % bis 8 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 8,6 Mrd. € und 8,9 Mrd. € liegen wird (2022: 7,99 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 8 % bis 11 %.
- der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen etwa 82 % erreichen wird (2022: 79 %). Er ist definiert als die Summe der Clouderlöse und Softwaresupporterlöse geteilt durch die gesamten Umsatzerlöse.
- der Free Cashflow bei rund 4,9 Mrd. € liegen wird.
- Die SAP rechnet für das Gesamtjahr mit einer effektiven Steuerquote (IFRS) von 28,0 % bis 32,0 % (2022: 32,0 %) und mit einer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) von 26,0 % bis 28,0 % (2022: 29,6 %).

Während der finanzielle Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2023 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Siehe nachfolgende Tabelle.

### Währungseffekte unter der Annahme, dass die Wechselkurse von März 2023 für 2023 gelten

In Prozentpunkten	Q2 2023	GJ 2023
Wachstum der Clouderlöse	-3 Pp bis -1 Pp	-3 Pp bis -1 Pp
Wachstum der Cloud- und Softwareerlöse	-2 Pp bis 0 Pp	-3 Pp bis -1 Pp
Wachstum des Betriebsergebnisses (Non-IFRS)	-3 Pp bis -1 Pp	-3 Pp bis -1 Pp

### Nichtfinanzieller Ausblick für 2023

Für die SAP stehen weiterhin drei nichtfinanzielle Kennzahlen im Mittelpunkt: Kundentreue, Mitarbeiterengagement und CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Für das Jahr 2023 erwartet die SAP für fortgeführte Geschäftsbereiche nach wie vor:

- einen Kunden-Net-Promoter-Score zwischen 8 und 12<sup>2</sup>,
- einen Mitarbeiterengagement-Index zwischen 76 % und 80 %,
- Netto-CO<sub>2</sub>-Emissionen von 0 kt, das heißt, die SAP wird im eigenen Geschäftsbetrieb klimaneutral sein.

### Zielsetzungen für 2025

Die SAP wird ihre mittelfristigen Zielsetzungen voraussichtlich am 16. Mai 2023 auf der SAP Sapphire im Rahmen ihrer Konferenz für Finanzanalysten aktualisieren.

<sup>2</sup> Die Prognose basiert auf einer angepassten Methode für 2023, um die Unternehmensprioritäten der SAP besser widerzuspiegeln.



## **Zusätzliche Informationen**

Diese Pressemitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind vorläufig und ungeprüft.

### **Steuerungsgrößen der SAP**

Weitere Informationen über unsere wichtigsten Wachstumskennzahlen und Steuerungsgrößen, ihre Berechnung, ihren Zusatznutzen und ihre Einschränkungen finden Sie im folgenden Dokument auf der Webseite von SAP Investor Relations:

<https://www.sap.com/investors/steuerungsgroessen>

### **Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen**

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Freitag, den 21. April, in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 Uhr MESZ erläutern. Die Konferenz (in englischer Sprache) wird im Internet unter <https://www.sap.de/investor> übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum ersten Quartal 2023 stehen ebenfalls im Internet unter <https://www.sap.de/investor> zur Verfügung.

### **Konferenz für Finanzanalysten und Investoren**

Die SAP wird am Dienstag, den 16. Mai, im Rahmen der jährlichen Kundenkonferenz SAP Sapphire eine Veranstaltung für Finanzanalysten ausrichten.

### **Informationen zu SAP**

Die SAP-Strategie soll dabei helfen, jedes Unternehmen in ein intelligentes Unternehmen zu verwandeln. Als ein Marktführer für Geschäftssoftware unterstützen wir Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen: SAP-Kunden generieren 87 % des gesamten weltweiten Handels. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software nach ihren eigenen Vorstellungen einfach und reibungslos nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es Kunden in 25 Branchen weltweit, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP, die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter [www.sap.com](http://www.sap.com).

### **Weitere Informationen:**

#### **Investor Relations:**

Anthony Coletta

+49 (6227) 7-60437

[investor@sap.com](mailto:investor@sap.com), CET

Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter [@sapinvestor](https://twitter.com/sapinvestor).

#### **Presse:**

Joellen Perry

+1 (650) 445-6780

[joellen.perry@sap.com](mailto:joellen.perry@sap.com), PT

Daniel Reinhardt

+49 (6227) 7-40201

[daniel.reinhardt@sap.com](mailto:daniel.reinhardt@sap.com), CET





# Inhalt

<b>Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)</b>	<b>10</b>
<b>Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)</b>	<b>12</b>
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	12
(B) Konzernbilanz.....	13
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung .....	14
<b>Non-IFRS-Zahlen</b>	<b>15</b>
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung .....	15
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS .....	15
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen.....	17
(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen .....	17
<b>Aufgliederungen</b>	<b>18</b>
(H) Segmentinformationen .....	18
(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS).....	20
(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen .....	21
<b>Sonstige Angaben</b>	<b>22</b>
(K) Finanzergebnis, netto .....	22
(L) Anteilsbasierte Vergütungen.....	22
(M) Geänderte Kostenzuordnung.....	22
(N) Aufgegebene Geschäftsbereiche .....	23
(O) Restrukturierung .....	24
(P) Änderung der Non-IFRS Kennzahlen für Aufwendungen .....	24



# Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	GJ 2022	Q1 2023
<b>Umsatz</b>						
Cloud	2.565	2.796	2.986	3.078	11.426	3.178
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	29	32	36	29	31	24
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	23	23	23	21	23	22
SAP S/4HANA Cloud	404	472	546	660	2.081	716
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	78	84	98	101	91	77
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	71	72	81	90	79	75
Softwarelizenzen	317	426	406	907	2.056	276
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-34	-34	-38	-38	-37	-13
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-36	-38	-42	-39	-39	-13
Softwaresupport	2.923	2.977	3.016	2.993	11.909	2.905
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	4	5	5	3	4	-1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	1	0	-2	-1	0	-1
Softwarelizenzen und -Support	3.240	3.403	3.422	3.900	13.965	3.180
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-1	-2	-3	-11	-5	-2
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-4	-7	-9	-14	-9	-2
Cloud und Software	5.806	6.199	6.408	6.978	25.391	6.358
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	10	11	12	3	9	10
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	6	4	3	-1	3	8
Umsatzerlöse	6.773	7.207	7.476	8.064	29.520	7.441
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	10	11	13	5	10	10
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	6	5	4	0	4	9
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	81	80	80	75	79	82
<b>Ergebnisse</b>						
Betriebsergebnis (IFRS)	1.471	1.060	1.557	2.002	6.090	803
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.676	1.678	2.075	2.560	7.989	1.875
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-3	-12	-1	3	-3	12
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-6	-15	-8	1	-7	12
Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)	1.016	613	839	600	3.068	403
Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS)	1.171	1.098	1.240	1.008	4.517	1.254
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-29	-50	-42	-56	-45	7
<b>Margen</b>						
Cloudbruttomarge (IFRS, in %)	68,2	70,2	69,8	69,2	69,4	70,5
Cloudbruttomarge (Non-IFRS, in %)	68,9	71,2	70,8	70,3	70,3	71,4
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	89,3	90,1	90,0	90,8	90,1	88,6
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	89,7	90,7	90,7	91,4	90,7	89,2
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	80,0	81,1	80,6	81,3	80,8	79,5
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	80,5	81,9	81,4	82,1	81,5	80,3
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	72,2	72,7	72,8	73,4	72,8	71,0
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	73,1	74,3	74,4	75,1	74,3	72,9
Operative Marge (IFRS, in %)	21,7	14,7	20,8	24,8	20,6	10,8
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	24,8	23,3	27,8	31,7	27,1	25,2
ATS-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	66,1	68,3	68,2	67,7	67,6	69,0
ATS-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	72,4	73,6	73,3	74,4	73,5	72,2
ATS-Segment – Segmentmarge (in %)	28,8	27,5	31,3	34,9	30,8	29,4
<b>Kapitalmarktorientierte Kennzahlen</b>						
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	25,5	34,2	28,3	42,8	32,0	40,5
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	25,4	29,1	26,6	37,2	29,6	28,3
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,87	0,54	0,75	0,63	2,80	0,35



Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	GJ 2022	Q1 2023
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1,00	0,95	1,10	0,98	4,03	1,08
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €) <sup>4</sup>	0,63	0,29	0,57	0,46	1,95	0,41
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €) <sup>4</sup>	1,00	0,96	1,12	1,00	4,08	1,27
<b>Auftragseingänge und Current Cloud Backlog</b>						
Current Cloud Backlog	8.937	9.543	10.334	11.024	11.024	11.148
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	25	32	36	27	27	25
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	21	23	24	24	24	25
SAP S/4HANA Current Cloud Backlog	1.925	2.258	2.662	3.171	3.171	3.418
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	86	100	108	86	86	78
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	79	87	90	82	82	79
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen) <sup>3</sup>	43	49	42	55	50	45
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen) <sup>3</sup>	29	25	26	18	23	26
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	40	33	28	29	31	26
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	33	40	49	37	40	50
<b>Liquidität und Kapitalflussrechnung</b>						
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.465					2.311
Investitionen	-212					-257
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-93					-99
Free Cashflow	2.159					1.955
in % der Umsatzerlöse (IFRS)	32					26
in % des Gewinns nach Steuern (IFRS)	212					485
Konzernliquidität	11.267	8.236	8.554	9.694	9.694	9.700
Finanzschulden (-)	-12.171	-12.282	-12.282	-11.764	-11.764	-10.751
Nettoverschuldung (-)	-904	-4.046	-3.728	-2.070	-2.070	-1.050
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur<sup>5</sup></b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.927	7.472	7.316	9.008	9.008	8.766
Geschäfts- oder Firmenwert	32.140	33.879	35.664	33.077	33.077	28.563
Summe Vermögenswerte	73.754	72.605	74.840	72.159	72.159	73.533
Vertragsverbindlichkeiten (kurzfristig)	7.630	6.883	5.487	5.309	5.309	7.547
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	58	59	62	59	59	58
<b>Nichtfinanzielle Kennzahlen</b>						
Mitarbeiter (zum Stichtag) <sup>1</sup>	104.670	104.988	106.912	106.312	106.312	105.132
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	92,5	92,0	92,2	92,8	92,8	93,8
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	28,6	28,9	29,2	29,3	29,3	29,4
Netto-CO <sub>2</sub> -Emissionen <sup>2</sup> (in Kilotonnen)	20	20	20	20	85	0

<sup>1</sup> Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

<sup>2</sup> Umgerechnet in CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Die Netto-CO<sub>2</sub>-Emissionen der SAP werden auf 5 Kilotonnen gerundet. Daher kann es sein, dass die angegebenen gerundeten Emissionen für das Gesamtjahr nicht exakt der Summe der gerundeten Quartalszahlen entsprechen.

<sup>3</sup> Die Vorquartale wurden an die neue Berechnungslogik angepasst.

<sup>4</sup> Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen.

<sup>5</sup> Gemäß IFRS 5 sind die Vergleichsquarterale 2022 für unsere fortgeführten Geschäftsbereiche gegenüber dem, was zuvor berichtet wurde, unverändert.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



# Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

## (A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### (A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2023	Q1 2022	Δ in %
Cloud	3.178	2.565	24
Softwarelizenzen	276	317	-13
Softwaresupport	2.905	2.923	-1
Softwarelizenzen und -Support	3.180	3.240	-2
<b>Cloud und Software</b>	<b>6.358</b>	<b>5.806</b>	<b>10</b>
<b>Services</b>	<b>1.083</b>	<b>967</b>	<b>12</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>7.441</b>	<b>6.773</b>	<b>10</b>
Cloudkosten	-938	-817	15
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-363	-347	4
Cloud- und Softwarekosten	-1.301	-1.164	12
Servicekosten	-855	-721	19
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-2.156</b>	<b>-1.885</b>	<b>14</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>5.284</b>	<b>4.888</b>	<b>8</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.573	-1.396	13
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.291	-1.742	32
Allgemeine Verwaltungskosten	-348	-270	29
Restrukturierungskosten	-260	10	<-100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-8	-20	-61
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-6.637</b>	<b>-5.302</b>	<b>25</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>803</b>	<b>1.471</b>	<b>-45</b>
<b>Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto</b>	<b>-14</b>	<b>-51</b>	<b>-73</b>
Finanzierungserträge	182	342	-47
Finanzierungsaufwendungen	-293	-397	-26
<b>Finanzergebnis, netto</b>	<b>-112</b>	<b>-55</b>	<b>&gt;100</b>
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>677</b>	<b>1.365</b>	<b>-50</b>
Ertragsteueraufwand	-274	-349	-21
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>403</b>	<b>1.016</b>	<b>-60</b>
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	407	1.023	-60
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-3	-7	-48
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>106</b>	<b>-384</b>	<b>&lt;-100</b>
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern<sup>2</sup></b>	<b>509</b>	<b>632</b>	<b>-19</b>
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen <sup>2</sup>	479	740	-35
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen <sup>2</sup>	31	-108	<-100
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)<sup>1</sup> aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>0,35</b>	<b>0,87</b>	<b>-60</b>
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)<sup>1,2</sup></b>	<b>0,41</b>	<b>0,63</b>	<b>-35</b>
<b>Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)<sup>1</sup> aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>0,35</b>	<b>0,87</b>	<b>-60</b>
<b>Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)<sup>1,2</sup></b>	<b>0,41</b>	<b>0,63</b>	<b>-35</b>

<sup>1</sup> Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2023 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.167 Millionen (verwässert 1.174 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2022 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.177 Millionen (verwässert: 1.178 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

<sup>2</sup> Aus fortgeführten- und aufgegebenen Geschäftsbereichen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

**(B) Konzernbilanz**

zum 31.03.2023 und zum 31.12.2022

Mio. €	2023	2022
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.766	9.008
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.124	853
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.674	6.236
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.242	2.139
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	317	287
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	7.385	0
<b>Summe kurzfristiger Vermögenswerte</b>	<b>26.507</b>	<b>18.522</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	28.563	33.077
Immaterielle Vermögenswerte	2.349	3.835
Sachanlagen	4.465	4.934
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.498	5.626
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	115	169
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3.352	3.580
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	319	323
Latente Steueransprüche	2.366	2.095
<b>Summe langfristiger Vermögenswerte</b>	<b>47.026</b>	<b>53.638</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>73.533</b>	<b>72.159</b>
Mio. €	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.607	2.147
Tatsächliche Steuerschulden	581	283
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.689	4.808
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	3.876	4.818
Rückstellungen	455	90
Vertragsverbindlichkeiten	7.547	5.309
Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1.094	0
<b>Summe kurzfristiger Schulden</b>	<b>18.849</b>	<b>17.453</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	65	79
Tatsächliche Steuerschulden	909	893
Finanzielle Verbindlichkeiten	9.239	9.547
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	971	705
Rückstellungen	335	359
Latente Steuerschulden	149	241
Vertragsverbindlichkeiten	21	33
<b>Summe langfristiger Schulden</b>	<b>11.689</b>	<b>11.858</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>30.537</b>	<b>29.310</b>
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	3.383	3.081
Gewinnrücklagen	36.866	36.418
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	3.019	3.801
Eigene Anteile	-4.246	-4.341
<b>Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist</b>	<b>40.250</b>	<b>40.185</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>2.746</b>	<b>2.662</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>42.996</b>	<b>42.848</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>73.533</b>	<b>72.159</b>

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



## (C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1 2023	Q1 2022 <sup>2</sup>
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern<sup>1</sup></b>	<b>509</b>	<b>632</b>
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
(Gewinn) Verlust nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-106	384
Abschreibungen	365	383
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	553	119
Ertragsteueraufwand	274	349
Finanzergebnis, netto	112	55
Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	18
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	17	-21
Minderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-657	-384
Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte	-279	-320
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-779	-1.087
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	2.873	2.962
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	-118	-141
Gezahlte Zinsen	-141	-84
Erhaltene Zinsen	88	21
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-409	-419
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	2.311	2.465
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten – aufgegebene Geschäftsbereiche	62	17
<b>Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten<sup>1</sup></b>	<b>2.373</b>	<b>2.482</b>
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	-662
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	-257	-212
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	24	25
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-358	-1.521
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	101	1.658
Cashflows aus Investitionstätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	-489	-712
Cashflows aus Investitionstätigkeiten – aufgegebene Geschäftsbereiche	-9	-7
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeiten<sup>1</sup></b>	<b>-499</b>	<b>-720</b>
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-8	-2
Erwerb eigener Anteile	0	-581
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-1.119	-944
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-99	-93
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	-1.226	-1.620
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten – aufgegebene Geschäftsbereiche	13	-172
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten<sup>1</sup></b>	<b>-1.213</b>	<b>-1.792</b>
<b>Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-161</b>	<b>58</b>
<b>Nettominderung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>500</b>	<b>28</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode<sup>1</sup></b>	<b>9.008</b>	<b>8.898</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode<sup>1</sup></b>	<b>9.507</b>	<b>8.927</b>
<b>Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus aufgegebenen Geschäftsbereichen am Ende der Periode</b>	<b>742</b>	<b>-</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode (Konzernbilanz)</b>	<b>8.766</b>	<b>8.927</b>

<sup>1</sup> Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen.

<sup>2</sup> Wir weisen Zahlungsströme im Zusammenhang mit Transaktionen zu Supply-Chain-Finanzierungen (SCF) von Taulia nicht mehr separat in unserem Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten/Investitionstätigkeiten aus und haben daher die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



# Non-IFRS-Zahlen

## (D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

SAP berichtet bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Im ersten Quartal 2023 hat SAP eine weitere non-IFRS-Kennzahl eingeführt, um ihr non-IFRS-Betriebsergebnis zu bereinigen, indem sie Aufwendungen im Zusammenhang mit regulatorischen Compliance-Angelegenheiten ausschließt. Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#).

## (E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

### (E.1) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Umsatzerlöse – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2023			Q1 2022		Δ in %
	IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungsbereinigt	IFRS	IFRS	Non-IFRS währungsbereinigt <sup>1</sup>
<b>Umsatz</b>						
Cloud	3.178	-47	3.131	2.565	24	22
Softwarelizenzen	276	0	276	317	-13	-13
Softwaresupport	2.905	-19	2.885	2.923	-1	-1
Softwarelizenzen und -Support	3.180	-19	3.161	3.240	-2	-2
<b>Cloud und Software</b>	<b>6.358</b>	<b>-66</b>	<b>6.292</b>	<b>5.806</b>	<b>10</b>	<b>8</b>
<b>Services</b>	<b>1.083</b>	<b>-12</b>	<b>1.070</b>	<b>967</b>	<b>12</b>	<b>11</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>7.441</b>	<b>-78</b>	<b>7.362</b>	<b>6.773</b>	<b>10</b>	<b>9</b>

<sup>1</sup> Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



## (E.2) Überleitungsrechnung der Non-IFRS operativen Aufwendungen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2023					Q1 2022					Δ in % Non-IFRS währungs- bereinigt <sup>1</sup>
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	
<b>Operative Aufwendungen</b>											
Cloudkosten	-938	30	-909			-817	18	-798	15	14	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-363	21	-342			-347	14	-334	4	3	
Cloud- und Softwarekosten	-1.301	50	-1.251			-1.164	32	-1.132	12	11	
Servicekosten	-855	92	-763			-721	28	-693	19	10	
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-2.156</b>	<b>142</b>	<b>-2.014</b>			<b>-1.885</b>	<b>60</b>	<b>-1.825</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	
<b>Bruttogewinn</b>	<b>5.284</b>	<b>142</b>	<b>5.427</b>			<b>4.888</b>	<b>60</b>	<b>4.948</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.573	171	-1.403			-1.396	45	-1.351	13	4	
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.291	438	-1.854			-1.742	101	-1.641	32	13	
Allgemeine Verwaltungskosten	-348	60	-288			-270	9	-261	29	10	
Restrukturierungskosten	-260	260	0			10	-10	0	<-100	k.A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-8	0	-8			-20	0	-20	-61	-61	
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-6.637</b>	<b>1.072</b>	<b>-5.566</b>	<b>87</b>	<b>-5.479</b>	<b>-5.302</b>	<b>205</b>	<b>-5.097</b>	<b>25</b>	<b>9</b>	<b>8</b>

<sup>1</sup> Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## (E.3) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Ergebnisse, Einkommenssteuern und Kennzahlen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2023					Q1 2022					Δ in % Non-IFRS währungs- bereinigt <sup>1</sup>
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	
<b>Ergebnisse</b>											
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>803</b>	<b>1.072</b>	<b>1.875</b>	<b>9</b>	<b>1.883</b>	<b>1.471</b>	<b>205</b>	<b>1.676</b>	<b>-45</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>677</b>	<b>1.072</b>	<b>1.749</b>			<b>1.365</b>	<b>205</b>	<b>1.570</b>	<b>-50</b>	<b>11</b>	
Ertragsteueraufwand	-274	-221	-495			-349	-50	-399	-21	24	
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>403</b>	<b>851</b>	<b>1.254</b>			<b>1.016</b>	<b>155</b>	<b>1.171</b>	<b>-60</b>	<b>7</b>	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	407	850	1.256			1.023	155	1.178	-60	7	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-3	1	-2			-7	0	-7	-48	-64	
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern<sup>3</sup></b>	<b>509</b>	<b>1.078</b>	<b>1.587</b>			<b>632</b>	<b>534</b>	<b>1.166</b>	<b>-19</b>	<b>36</b>	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen <sup>3</sup>	479	1.010	1.488			740	438	1.178	-35	26	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen <sup>3</sup>	31	68	99			-108	96	-12	<-100	<-100	
<b>Kennzahlen</b>											
<b>Operative Marge (in %)</b>	<b>10,8</b>		<b>25,2</b>		<b>25,6</b>	<b>21,7</b>		<b>24,8</b>	<b>-10,9pp</b>	<b>0,4pp</b>	<b>0,8pp</b>
<b>Effektive Steuerquote (in %)<sup>2</sup></b>	<b>40,5</b>		<b>28,3</b>			<b>25,5</b>		<b>25,4</b>	<b>14,9pp</b>	<b>2,9pp</b>	
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>0,35</b>		<b>1,08</b>			<b>0,87</b>		<b>1,00</b>	<b>-60</b>	<b>8</b>	
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)<sup>3</sup></b>	<b>0,41</b>		<b>1,27</b>			<b>0,63</b>		<b>1,00</b>	<b>-35</b>	<b>27</b>	

<sup>1</sup> Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

<sup>2</sup> Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q1 2023 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Restrukturierungskosten. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q1 2022 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und akquisitionsbedingten Aufwendungen.

<sup>3</sup> Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.





## (F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2023	Q1 2023	Q1 2022
<b>Betriebsergebnis (IFRS)</b>		<b>803</b>	<b>1.471</b>
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	300–380	88	97
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	1,850–2,250	553	119
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	250–300	260	–10
Anpassung auf Aufwendungen für regulatorische Compliance-Angelegenheiten	170	170	-
<b>Anpassungen auf operative Aufwendungen</b>		<b>1.072</b>	<b>205</b>
<b>Betriebsergebnis (Non-IFRS)</b>		<b>1.875</b>	<b>1.676</b>

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## (G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q1 2023						Q1 2022					
	IFRS	Akqui- sitions- bedingt	SBP <sup>1</sup>	Restruk- turierung	RCA <sup>2</sup>	Non-IFRS	IFRS	Akqui- sitions- bedingt	SBP <sup>1</sup>	Restruk- turierung	RCA <sup>2</sup>	Non-IFRS
Cloudkosten	-938	10	20	0	0	-909	-817	13	5	0	-	-798
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-363	11	9	0	0	-342	-347	8	6	0	-	-334
Servicekosten	-855	0	92	0	0	-763	-721	0	28	0	-	-693
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.573	2	169	0	0	-1.403	-1.396	2	43	0	-	-1.351
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.291	65	203	0	170	-1.854	-1.742	69	32	0	-	-1.641
Allgemeine Verwaltungskosten	-348	0	60	0	0	-288	-270	5	4	0	-	-261
Restrukturierungskosten	-260	0	0	260	0	0	10	0	0	-10	-	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-8	0	0	0	0	-8	-20	0	0	0	-	-20
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-6.637</b>	<b>88</b>	<b>553</b>	<b>260</b>	<b>170</b>	<b>-5.566</b>	<b>-5.302</b>	<b>97</b>	<b>119</b>	<b>-10</b>	<b>-</b>	<b>-5.097</b>

<sup>1</sup> Anteilsbasierte Vergütung

<sup>2</sup> Regulatorische Compliance-Angelegenheiten

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q1 2023	Q1 2022
Cloudkosten	-5	17
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-11	-1
Servicekosten	-35	-1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-37	-3
Vertriebs- und Marketingkosten	-159	-1
Allgemeine Verwaltungskosten	-12	0
<b>Restrukturierungskosten</b>	<b>-260</b>	<b>10</b>

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



# Aufgliederungen

## (H) Segmentinformationen

### (H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hat ein berichtspflichtiges Segment: das Segment Applications, Technology & Services.

Das Segment Qualtrics wird aufgrund der dargestellten Angaben gemäß IFRS 5 für aufgegebene Geschäftsbereiche nicht mehr separat berichtet. Weitere finanzielle und nichtfinanzielle Informationen zu Qualtrics finden Sie in [Textziffer \(N\)](#) in dieser Quartalsmitteilung.

Im ersten Quartal wurde das nicht berichtspflichtige Segment SAP Signavio aufgelöst und in das Segment Applications, Technology & Services integriert. Die Segmentinformationen und die Vergleichszahlen früherer Berichtszeiträume wurden an die neue Segmentzusammensetzung angepasst.

Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter [Textziffer \(C.1\)](#) „Segmentergebnisse“ in unserem Konzernabschluss 2022.

### (H.2) Segmentinformationen – Quartal

#### Applications, Technology & Services<sup>1</sup>

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1 2023		Q1 2022	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS <sup>2</sup>	2.204	2.170	1.767	25	23
Cloud – PaaS <sup>3</sup>	482	476	328	47	45
Cloud – IaaS <sup>4</sup>	200	199	228	-12	-13
Cloud	2.886	2.845	2.322	24	23
Softwarelizenzen	276	276	317	-13	-13
Softwaresupport	2.905	2.885	2.923	-1	-1
Softwarelizenzen und -Support	3.180	3.161	3.240	-2	-2
Cloud und Software	6.066	6.006	5.563	9	8
Services	1.076	1.064	961	12	11
<b>Segmenterlöse</b>	<b>7.143</b>	<b>7.070</b>	<b>6.524</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
Cloudkosten	-896	-872	-786	14	11
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-335	-331	-333	1	-1
Cloud- und Softwarekosten	-1.231	-1.202	-1.119	10	7
Servicekosten	-752	-745	-680	11	9
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-1.983</b>	<b>-1.947</b>	<b>-1.799</b>	<b>10</b>	<b>8</b>
Cloudbruttoergebnis – SaaS <sup>2</sup>	1.517	1.497	1.209	25	24
Cloudbruttoergebnis – PaaS <sup>3</sup>	406	404	264	54	53
Cloudbruttoergebnis – IaaS <sup>4</sup>	67	72	62	8	16
<b>Cloudbruttoergebnis</b>	<b>1.990</b>	<b>1.973</b>	<b>1.536</b>	<b>30</b>	<b>28</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>5.159</b>	<b>5.123</b>	<b>4.725</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-3.057	-3.023	-2.848	7	6
<b>Segmentergebnis</b>	<b>2.103</b>	<b>2.100</b>	<b>1.876</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>SAP S/4 HANA</b>					
SAP S/4HANA Clouderlöse	716	708	404	77	75
SAP S/4HANA Current cloud backlog	3.418	3.438	1.925	78	79
<b>Margen</b>					
Cloudbruttomarge – SaaS <sup>2</sup> (in %)	68,8	69,0	68,5	0,3Pp	0,5Pp
Cloudbruttomarge – PaaS <sup>3</sup> (in %)	84,3	84,8	80,7	3,6Pp	4,1Pp
Cloudbruttomarge – IaaS <sup>4</sup> (in %)	33,6	36,4	27,4	6,3Pp	9,0Pp



Cloudbruttomarge (in %)	69,0	69,4	66,1	2,8Pp	3,2Pp
Segmentbruttomarge (in %)	72,2	72,5	72,4	-0,2Pp	0,0Pp
Segmentmarge (in %)	29,4	29,7	28,8	0,7Pp	0,9Pp

<sup>1</sup> Vorperioden wurden entsprechend der neuen Darstellung der Segmente angepasst.

<sup>2</sup> Software as a Service

<sup>3</sup> Platform as a Service

<sup>4</sup> Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Überleitung der Clouderlöse und -margen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1 2023			Q1 2022		Δ in %
	zu aktuellen Kursen	Währungs- einfluss	Währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	Währungs- bereinigt <sup>4</sup>
Clouderlöse – SaaS <sup>1</sup>	2.496	-40	2.456	2.010	24	22
Clouderlöse – PaaS <sup>2</sup>	482	-5	476	328	47	45
Clouderlöse – IaaS <sup>3</sup>	200	-1	199	228	-12	-13
<b>Clouderlöse</b>	<b>3.178</b>	<b>-47</b>	<b>3.131</b>	<b>2.565</b>	<b>24</b>	<b>22</b>
Cloudbruttomarge – SaaS <sup>1</sup> (in %)	71,9		72,2	71,7	0,3 Pp	0,5 Pp
Cloudbruttomarge – PaaS <sup>2</sup> (in %)	84,3		84,8	80,7	3,6 Pp	4,1 Pp
Cloudbruttomarge – IaaS <sup>3</sup> (in %)	33,6		36,4	27,4	6,3 Pp	9,0 Pp
<b>Cloudbruttomarge (in %)</b>	<b>71,4</b>		<b>71,8</b>	<b>68,9</b>	<b>2,5 Pp</b>	<b>2,9 Pp</b>

1 Software as a Service: SaaS umfasst alle anderen Produkte, die nicht in PaaS und IaaS enthalten sind.

2 Platform as a Service: PaaS enthält hauptsächlich die SAP Business Technology Platform und SAP Signavio.

3 Infrastructure as a Service: Der größte Teil von IaaS betrifft Lösungen der SAP HANA Enterprise Cloud.

4 Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

**(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)****(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal**

Mio. €	Q1 2023			Q1 2022		Δ in %
	zu aktuellen Kursen	Währungseinfluss	Währungsbereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	
<b>Clouderlöse nach Regionen</b>						
Region EMEA	1.191	0	1.191	952	25	25
Region Amerika	1.573	-59	1.514	1.277	23	19
Region APJ	414	12	426	337	23	27
<b>Clouderlöse</b>	<b>3.178</b>	<b>-47</b>	<b>3.131</b>	<b>2.565</b>	<b>24</b>	<b>22</b>
<b>Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen</b>						
Region EMEA	2.783	5	2.787	2.596	7	7
Region Amerika	2.637	-100	2.536	2.309	14	10
Region APJ	939	30	968	901	4	7
<b>Cloud- und Softwareerlöse</b>	<b>6.358</b>	<b>-66</b>	<b>6.292</b>	<b>5.806</b>	<b>10</b>	<b>8</b>
<b>Umsatzerlöse nach Regionen</b>						
Deutschland	1.137	-1	1.136	1.054	8	8
Übrige Region EMEA	2.139	5	2.144	1.978	8	8
<b>Region EMEA</b>	<b>3.275</b>	<b>5</b>	<b>3.280</b>	<b>3.031</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
USA	2.497	-102	2.395	2.178	15	10
Übrige Region Amerika	605	-15	590	534	13	10
<b>Region Amerika</b>	<b>3.102</b>	<b>-117</b>	<b>2.985</b>	<b>2.712</b>	<b>14</b>	<b>10</b>
Japan	303	26	329	306	-1	8
Übrige Region APJ	760	8	768	724	5	6
<b>Region APJ</b>	<b>1.063</b>	<b>34</b>	<b>1.097</b>	<b>1.030</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>7.441</b>	<b>-78</b>	<b>7.362</b>	<b>6.773</b>	<b>10</b>	<b>9</b>

<sup>1</sup> Die währungsbereinigten Periodenveränderungen werden durch den Vergleich der währungsbereinigten Zahlen der Berichtsperiode mit den Zahlen zu den tatsächlichen Kursen der Vorjahresperiode ermittelt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



## (J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	31.03.2023				31.03.2022			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	3.860	3.803	3.743	11.405	4.581	4.191	4.432	13.205
Services	8.070	5.081	5.716	18.867	8.220	5.153	5.894	19.267
Forschung und Entwicklung	17.980	5.780	12.391	36.150	16.875	5.754	11.353	33.982
Vertrieb und Marketing	11.747	10.213	5.321	27.282	11.161	10.482	5.313	26.956
Allgemeine Verwaltung	3.433	1.773	1.255	6.461	3.312	1.852	1.204	6.367
Infrastruktur	2.813	1.285	870	4.968	2.696	1.342	856	4.893
<b>SAP-Konzern (31.03.)</b>	<b>47.902</b>	<b>27.934</b>	<b>29.295</b>	<b>105.132</b>	<b>46.845</b>	<b>28.774</b>	<b>29.051</b>	<b>104.670</b>
davon aus Unternehmenserwerben <sup>1</sup>	0	0	0	0	173	189	8	370
<b>SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für drei Monate)</b>	<b>47.879</b>	<b>28.206</b>	<b>29.404</b>	<b>105.490</b>	<b>46.416</b>	<b>28.537</b>	<b>28.878</b>	<b>103.831</b>

<sup>1</sup>für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 31. März des entsprechenden Jahres  
Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



# Sonstige Angaben

## (K) Finanzergebnis, netto

Im ersten Quartal 2023 enthielten die Finanzierungserträge im Wesentlichen Erträge aus Abgängen und Zeitwert-anpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 104 Mio. € (Q1/2022: 317 Mio. €) sowie Zinserträge aus Ausleihungen, Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten (Zahlungsmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und kurzfristigen Anlagen) und Erträge aus Derivaten in Höhe von 87 Mio. € im ersten Quartal 2023 (Q1/2022: 26 Mio. €).

Im ersten Quartal 2023 wurden die Finanzierungsaufwendungen hauptsächlich durch Verluste aus Abgängen und Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 133 Mio. € (Q1/2022: 318 Mio. €) sowie Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten inklusive Leasingverbindlichkeiten und negativen Effekten aus Derivaten in Höhe von 132 Mio. € im ersten Quartal 2023 (Q1/2022: 47 Mio. €).

## (L) Anteilsbasierte Vergütungen

Im ersten Quartal 2023 haben wir 12,7 Millionen (Q1/2022: 14,8 Millionen) Share Units zugeteilt. Darin enthalten sind 12,2 Millionen (Q1/2022: 13,9 Millionen) Share Units, die wir in Aktien bedienen wollen. Der Verwässerungseffekt der ausstehenden Share Units mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente wird bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie, verwässert, berücksichtigt.

Im Rahmen des Own SAP Plans können die Mitarbeitenden auf monatlicher Basis SAP-Aktien ohne Haltefrist erwerben. Die Anzahl der von unseren Mitarbeitenden im Rahmen dieses Plans erworbenen Aktien belief sich im ersten Quartal 2023 auf 1,8 Millionen (Q1/2022: 2,2 Millionen).

## (M) Geänderte Kostenzuordnung

Ab 1. Januar 2023 werden alle Aktivitäten im Zusammenhang mit Änderungen im Code SAPs Cloud- und On-Premise-Lösungen als entwicklungsbezogene Aktivitäten behandelt. Manche dieser Aktivitäten, speziell Codekorrekturen, galten vorher als supportbezogene Aktivitäten. SAP ist davon überzeugt, dass mit dieser Anpassung ihre Bilanzierungs- und Bewertungsmethode an Marktstandards angeglichen wird und sich die Vergleichbarkeit zu ihren Wettbewerbern erhöht.

Diese Änderung der Kostenzuordnung führte im ersten Quartal 2023 zu einer Erhöhung des Cloudbruttogewinns von etwa 25 Mio. € sowie ein Anstieg des Bruttogewinns aus Softwarelizenzen und -support von rund 75 Mio.€. Im gleichen Zuge erhöhten sich unsere F&E-Aufwendungen um rund 100 Mio. €.

SAP geht davon aus, dass 2023 durch diese Anpassung die Cloudkosten um rund 100 Mio. € und die Supportkosten um rund 300 Mio. € sinken werden, während sich als Folge SAPs Forschungs- und Entwicklungskosten um rund 400 Mio. € erhöhen werden.

Wenn SAP diese Bilanzierungs- und Bewertungsmethode 2022 angewandt hätten, hätten sich ihre Cloudkosten, Softwarelizenz- und -Supportkosten sowie Forschungs- und Entwicklungskosten wie folgt dargestellt:

€ millions	IFRS					Non-IFRS				
	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	FY 2022	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	FY 2022
Cloudkosten	-817	-833	-902	-947	-3.499	-798	-806	-873	-915	-3.391
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-347	-339	-341	-358	-1.384	-334	-316	-319	-334	-1.302
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.396	-1.514	-1.571	-1.598	-6.080	-1.351	-1.393	-1.437	-1.449	-5.629

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



## (N) Aufgegebene Geschäftsbereiche

Als Ergebnis eines bereits am 26. Januar begonnenen Prozesses gab die SAP am 13. März bekannt, dass sie der Veräußerung der von ihr an der Qualtrics International Inc. gehaltenen 423 Millionen Aktien im Rahmen der Übernahme von Qualtrics durch Silver Lake und der mit ihr verbundenen Fonds sowie durch Canada Pension Plan Investment Board zustimmt. Bei einem Kaufpreis von 18,15 US-Dollar pro Aktie in bar wird die SAP-Beteiligung für rund 7,7 Milliarden US-Dollar erworben. SAP beabsichtigt ein enger Markt- und Technologiepartner zu bleiben, gemeinsame Kunden zu betreuen und weiterhin zum Erfolg von Qualtrics beizutragen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen behördlichen Genehmigungen und wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 abgeschlossen. SAP's Finanzergebnisse für das erste Quartal beinhalten Qualtrics als aufgegebenen Geschäftsbereich im Einklang mit den Regelungen des IFRS 5. Die Qualtrics-Veräußerungsgruppe war bisher Bestandteil des berichtspflichtigen Qualtrics-Segmentes, das wegen der nach IFRS 5 gemachten Angaben nun nicht mehr separat berichtet wird. Der mit Abschluss der Transaktion realisierte Veräußerungsgewinn wird in den Gewinn (Verlust) nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen einbezogen werden.

Weitere finanzielle- und nichtfinanzielle Informationen, bezogen auf Qualtrics, befinden sich in der folgenden Tabelle:

€ millions, unless otherwise stated	Q1 2023	Q1 2022
<b>Konzern Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Clouderlöse	309	254
Umsatzerlöse	374	304
Cloudkosten	-53	-62
Umsatzkosten	-114	-120
Operative Aufwendungen	-636	-722
Betriebsergebnis	-262	-418
Gewinn (Verlust) vor Steuer	-257	-420
(Ertragsteueraufwand) / -ertrag <sup>1</sup>	363	36
Gewinn (Verlust) nach Steuer	106	-384
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	72	-283
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €) <sup>2</sup>	0,06	-0,23
Ergebnis je Aktie, verwässert (IFRS, in €) <sup>2</sup>	0,06	-0,24
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €) <sup>2</sup>	0,19	0,00
<b>Wesentliche Positionen der Konzernbilanz</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	4.004	-
Immaterielle Vermögenswerte	1.293	-
<b>Kapitalflussrechnung</b>		
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	62	17
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	-9	-7
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	13	-172
<b>Nichtfinanzielle Kennzahlen</b>		
Mitarbeiter (zum Stichtag) <sup>3</sup>	5.418	5.128

<sup>1</sup> Die Erhöhung des Ertragsteuerertrags gegenüber dem Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus der Aktivierung latenter Steueransprüche für Outside Basis Differences im Zusammenhang mit der vereinbarten Veräußerung der Anteile an der Qualtrics International Inc.

<sup>2</sup> Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2023 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.167 Millionen (verwässert 1.174 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2022 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.177 Millionen (verwässert: 1.178 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

<sup>3</sup> Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Die im Eigenkapital, im sonstigen Ergebnis, erfassten kumulierten Erträge in Bezug auf SAPs zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte beliefen sich zum 31. März 2023 auf 243 Mio. €, inklusive der kumulierten Erträge die den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen sind.



Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2023	Q1 2022
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)</b>	<b>106</b>	<b>-384</b>
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	43	67
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	206	352
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	7	0
Anpassungen auf steuerliche Effekte durch Non-IFRS Anpassungen	-29	-40
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern (non-IFRS)</b>	<b>333</b>	<b>-5</b>
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	232	0

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## (O) Restrukturierung

Im ersten Quartal 2023 hat SAP ein gezieltes Restrukturierungsprogramm in ausgewählten Bereichen des Unternehmens angekündigt und gestartet mit dem Ziel, den Fokus stärker auf strategische Wachstumsbereiche zu legen und die Transformation zu einem Cloudunternehmen zu beschleunigen. Der Großteil in Höhe von €255 Mio. € der mit dem Programm verbundenen Gesamtrestrukturierungskosten in Höhe von 250 Mio. € bis 300 Mio. € wurde bereits im ersten Quartal 2023 erfasst. Dies beeinflusst das Betriebsergebnis (IFRS). Die Restrukturierungsaufwendungen beinhalten hauptsächlich Abfindungen für Mitarbeiter. Es wird erwartet, dass das Programm zu Kosteneinsparungen in 2023 beiträgt und ab 2024 die vollen jährlichen Kosteneinsparungsziele von 300 Mio. € bis 350 Mio. € erreicht, was sich sowohl auf das Betriebsergebnis (IFRS) als auch auf das Betriebsergebnis (Non-IFRS) auswirken wird.

## (P) Änderung der Non-IFRS Kennzahlen für Aufwendungen

Im ersten Quartal 2023 haben wir unsere Non-IFRS-Definition geändert. In Zukunft passen wir unsere IFRS-Aufwandsgrößen an, indem wir Aufwendungen für regulatorische Compliance-Angelegenheiten ausschließen, die mit der Rückstellung für (potenzielle) Strafen verbunden sind, die sich aus bestimmten laufenden Untersuchungen unseres Geschäftsbetriebs ergeben. Diese sind in unserem Anhang zum Konzernabschluss 2022, Textziffer [G.3.], Abschnitt „Angelegenheiten im Zusammenhang mit Bestechungsbekämpfung“ beschrieben und auf den Umfang von IAS 37 beschränkt.

Die Anpassung unserer Non-IFRS-Definition hat auch Auswirkungen auf unser Betriebsergebnis (Non-IFRS), das Ergebnis vor Steuern (Non-IFRS), das Ergebnis nach Steuern (Non-IFRS) sowie auf unsere Non-IFRS-Kennzahlen wie die operative Marge, die effektive Steuerquote und das Ergebnis je Aktie, unverwässert.

Weitere Details wie die Erläuterung, den Zusatznutzen und die Einschränkungen von Non-IFRS-Steuerungsgrößen finden Sie in den [SAP Steuerungsgrößen](#).